

## Jahresbericht Jugendgruppe 2019

Mit den Worten zur interdisziplinären Zusammenarbeit bin ich letztes Jahr in den Jahresbericht des Yacht Club Arbon gestartet, mit diesen Worten möchte ich auch dieses Jahr wieder starten. Die Zusammenarbeit mit den beiden Bereichsleiter Roger und Christoph ist unabdingbar, denn durch mein zeitaufwändiges Studium in Zürich habe ich leider nicht mehr so viele Momente auf dem Wasser oder im Yachtclub mit den Kindern. Ich kann leider nicht immer persönlich und zeitnah mit den Eltern Gespräche führen oder den Trainer und der Trainerin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wenn ich doch einmal im Training auftauche alles reibungslos funktioniert. Ein grosses Dankeschön an Christoph und Roger die mit so viel Engagement an die Organisation der einzelnen Trainings gehen und zum reibungslosen Ablauf beitragen.

Ein Training mit kompetenten Bereichsleiter aber ohne motivierte Trainer funktioniert nicht. Somit möchte ich mich auch bei Ruth, Cyrill und Markus bedanke die jeden Mittwoch, bei jedem Wetter ein neues Programm auf die Beine stellen und die Kinder etwas nähren an ihre Ziele bringen.

Ein Mittwochabend ohne z'Nacht wäre nicht lustig, deshalb geht das letzte Danke schön an unsere zwei Grillmeister Esther und Peter Mattmann! Dank ihnen können sich die Kinder wieder etwas stärken und neue Kräfte tanken. Zudem ergibt sich dabei die Gelegenheit für die Eltern, sich auszutauschen oder die nächsten Regatten zu besprechen. So bleiben die Kinder und die Eltern motiviert und tauchen auch beim nächsten Training oder der nächsten Regatta wieder auf.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, im nächsten Jahr unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit zu verbessern und dort anzuknüpfen, wo es im 2019 vielleicht noch gehapert hat.

Sportliche Grüsse

Josa Zimmermann, Jugendobmann

## Jahresbericht 2019 Bereich Opti

### Mitgliederbestand

Von den 16 Opti-Seglerinnen und –Seglern aus dem Vorjahr hat einer ins Kadertraining des RV6 gewechselt und vier haben aufgehört. Im April sind acht neue dazugekommen. Per Ende Saison verbleiben neun junge Seglerinnen und neun Segler, total also 18 optimistische Kids!

### Material

Unser Bootspark beinhaltet aktuell sechs regattierfähige Optis sowie zwölf mehr und weniger gut erhaltene Trainingsoptis. Auch in Zukunft werden wir versuchen jährlich alte ausmustern und durch neue oder ein- bis zweijährige Occasionen ersetzen. Die Trainerinnen und Trainer begleiteten die Kinder auf den drei Schlauchbooten Obelix (Valiant), Asterix (Zodiac) und Idefix (Brig). Leider hatten wir auch in dieser Saison mehrere Defekte, die repariert werden mussten, so waren zeitweise nur zwei Schlauchboote einsatzfähig. Wenn die Jugendabteilung des YCA nachhaltig geführt werden soll, dass auch die Jollengruppe genügend Nachwuchs aus den Reihen der Opti-Kids erhält, dann sind wir dringend auf genügend Schlauchboote samt qualifizierten Trainerinnen und Trainer angewiesen. Besten Dank an dieser Stelle an den Vorstand und an die Mitglieder des YCA, wenn sie den Jugendbereich sowohl ideell als auch personell und finanziell unterstützen.

### Trainingsbetrieb

Auch dieses Jahr konnten drei Trainingsgruppen gebildet werden. Ab 16 Uhr fangen die Kinder mit dem Auftakeln der Optis an, um 17 Uhr startet das eigentliche Training mit dem Briefing und endet etwa um 19.45 Uhr bei einer heissen Bratwurst. Dazwischen trainieren wir je nach Wetter, Wind und Können seglerische Technik, Taktik und Kondition, gemischt mit Spiel, Spass und Emotionen. Insgesamt haben wir 18 Mittwochtrainings durchgeführt, dazu zwei Regionaltrainingswochenenden. Besonderer Höhepunkt war der viertägige Segelkurs über Auffahrt, an dem 18 Mädchen und Jungs aus anderen Clubs und aus der Region teilnahmen. Zusammen mit der fünfköpfigen Trainer- und Landcrew erlebten die Opti-Kids einen lehrreichen (Schnupper-)Kurs bei schönem Wetter und mehrheitlich sehr leichten Windverhältnissen.



### Regatta-Tätigkeiten

Die ambitionierten Kids aus unserem Trainingsbetrieb haben sich vorwiegend auf die Regatten rund um den Bodensee konzentriert: fast 40 Regattatage ergaben das! Die 9- bis 15-Jährigen werden jeweils von einem J+S-Leiter sowohl auf dem Wasser wie auch an Land betreut, was wesentlich dazu beiträgt, dass die Zahl der regattierbegeisterten YCA-Kinder konstant bleibt.

Folgende BOM-Regatten wurden besucht:

Manfred Wasmund Regatta in Lindau am 18./19. Mai: Philip Lehmann, Travis Moetteli, Jan Seck

Seemooser Opti Pokal in Friedrichshafen am 29./30. Juni: Jessica Beck, Clara, Emma und Ida Blanke, Jan, Travis

Harder Jugend Cup in Hard am 7./8. September: Liam Müller, Emma, Philip, Travis

Vorarlberger Jugendmeisterschaft in Bregenz am 14./15. September: Clara, Emma, Ida

Punktmeisterschaft und BOM in Arbon am 19./20. Oktober: Clara, Emma, Jessica



Nachdem Linda Keller Ende letztes Jahr ihre Opti-Karriere altershalber beendet und zu den 420ern gewechselt hat, freut es uns, dass wir erneut eine YCA-Vertretung im Opti-Regionalkader SSTB haben: Ihr Bruder Lars Keller segelt seit dem Frühling als Trainingspartner im SSTB und wurde für die kommende Saison ins Regionalkader



aufgenommen. Wir wünschen ihm ganz viel Freude und Erfolg an den nationalen PM's und den internationalen (Qualifikations-)Regatten!

### Leitende und Helfende

Die Trainingsgruppen werden von je einer qualifizierten Jugend+Sport-Leiterin bzw.

J+S-Leiter geleitet: Ruth Casutt, Cyrill Oderbolz und Markus Richina. Ausgeholfen haben Elia und Roger Zimmermann. Das Ein- und Auswassern der Schlauchboote wird von Roger Zimmermann organisiert, der seinerseits turnusgemäss auf je zwei Erwachsene aus dem Kreise der Eltern zählen kann. Mit Oliver Janisch haben wir einen engagierten Bootsverantwortlichen zur Seite, der allfällige Reparaturen und die Ausleihe der Motorboote im Auge behält. Für eine schmackhafte Grillwurst sorgen Peter und Esther Mattmann.

## Dank

Den soeben oben erwähnten Kolleginnen und Kollegen, den Eltern sowie dem Vorstand möchte ich für die freundliche und zupackende Unterstützung herzlich danken! Ich hoffe, dass wir uns auch im kommenden Jahr zu Wasser und zu Lande begegnen und gemeinsam die jungen Seglerinnen und Segler bei ihrer anforderungsreichen Freizeitbeschäftigung begleiten.

Roger Zimmermann, Bereichsleiter Opti



## Jahresbericht 2019 Bereich Jolle

### Regionaltraining in Salenstein (Untersee)

An den letzten beiden März-Wochenenden fand auf dem Clubgelände des Salensteiner Yacht Clubs das Regionaltraining des RV6 statt. Über 60 begeisterte Jungsegler der Klassen Optimist, 420er, Laser, 29er nutzten die von den Trainern vorbereiteten Lektionen. Vom YCA waren 8 Segler und 2 Trainer mit dabei.

Der Nachwuchsanlass wurde vom Team des Salensteiner Yachtclubs hervorragend organisiert. Trotz des meist mässigen Windes konnten die Segler wertvolle Erkenntnisse für die Saison mitnehmen.



### Saisontraining und Teilnahme an den Mittwochsregatten

Um den 420er-Seglern ein spannenderes Training in einer grösseren Gruppe zu ermöglichen haben sich der SC Rietli und der YCA zu einer Trainings-Kooperation zusammengeschlossen. Das wöchentliche Segeln findet in Goldach statt und wird von Regula Hafner (SCR) und Christoph Schumacher geleitet. Der SCR stellt dazu ein MoBo sowie für unsere Boote günstige Trockenliegeplätze zur Verfügung.

Alle Teams haben regelmässig an den Mittwochsregatten teilgenommen und konnten gleich vor Ort wertvolle Regattapraxis sammeln. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass unsere Segler mit dem neuen Trainingsformat grössere Fortschritte erzielen als in der vorangehenden Saison.



## Mondscheinwoche Arbon

Unser 420er-Team mit Luca und Markus nahmen an der Mondscheinwoche teil. An zwei Abenden konnte jeweils ein toller Lauf gesegelt werden. Im Feld der 11 Jollen belegte das Team Rang 7.



## Herbstregatta Überlingen

Am Wochenende vom 31.08./01.09.2019 herrschte am Überlingersee nicht durchgehendes Segelwetter. Die Regattaleitung verstand es jedoch, auch kürzere Phasen mit Wind gut zu nutzen. So konnten an diesem hoch-sommerlichen Wochenende zwei Läufe gesegelt werden. Die beiden Rietli Teams belegten die Ränge 1 und 4 und unser YCA Segler Rang 5.





### Vorarlberger Jugendmeisterschaft Bregenz (14./15.09.)

Emma, Ida und Clara sowie Luca und Martin nahmen am Wochenende vom 14./15. September an der Vorarlberger Jugendmeisterschaften in Bregenz (mit integrierter Österreichischer Schwerpunktregatta) teil. Die drei Opti-Seglerinnen wurden von Ihrem Vater Kai und die drei 420er Teams des SCR und YCA von Christoph begleitet.

Bei den vorwiegend schwachwindigen Bedingungen und im teils hochkarätig besetzten Feld taten sich unsere Segler eher schwer erfolgreiche Platzierungen zu erreichen. Es ging hitzig zu und her. Vorallem im 60 Boote Feld der Opti's wurde fast nur mit Black Flag gestartet.

Leider blies der Wind an den meisten Trainings und auch an den Regatten nur mässig. Über das Ganze gesehen, war es dennoch eine gelungene Saison.

Christoph Schumacher, Bereichsleiter Jolle